

Gemeinde Stössing

A-3073 Stössing 7, Bezirk St.Pölten, NÖ



PROTOKOLL zur SITZUNG des Gemeinderates Stössing am 08.08.2011

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Stössing.
Die Einladung erfolgte am 29.07.2011

Anwesend: Vbgm. Stefan Girsch
GGR Walter Blamauer
GGR Ing. Christian Walzl
GGR Franz Faix
GGR Rupert Hobl
GR Christian Scheibelreiter
GR Ing. Rosina Neuhold
GR Franz Rauchecker
GR Walter Hubmayer
GR Reinhard Hinterdorfer
GR Johann Fischer
GR Isabella Kickinger

Entschuldigt abwesend: GR Christine Rumel
GR Christian Mileder

Unentschuldigt abwesend: ---

Schriftführerin: Angela Hofrichter

Vorsitzender: Bürgermeister Alois Daxböck

Bürgermeister Alois Daxböck begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, verliest die heutige Tagesordnung und erklärt die Sitzung für eröffnet. Er gibt bekannt, dass Herr GR Christian Mileder im Urlaub ist, und GR Christine Rumel krank ist.

Das Protokoll der letzten Gemeinderats-Sitzung vom 23.05.2011 ist den Fraktionsobleuten zugegangen. GGR Walter Blamauer hat zum Protokoll den Einwand abgegeben, dass es im Satz unter Punkt 2, auf Anbot und nicht auf Darlehen lauten muss. Dies wird noch ausgebessert und danach das Protokoll unterfertigt.

Tagesordnung:

Punkt 1: 1.Nachtrags-VA 2011

Punkt 2: Pachtvertrag Sportplatz

Punkt 3: Tonanlage für Singgruppe

Punkt 4: Förderung Solaranlage

Punkt 5: Verzichtserklärung Wiederkaufrecht für Parz.-Nr. 347/11, KG Bonnleiten

Punkt 6: Darlehensaufnahme NÖ Landeskindergarten

Punkt 7: Sozialhilfe- und Gesundheitsraumordnungsprogramm – Aufhebung

Punkt 8: Ankauf gebrauchter Pritschenwagen, Bj. 2002

Punkt 9: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Punkt 1: 1. Nachtrags-VA 2011

Der Bürgermeister stellt zu diesem Punkt gleich den Antrag zur Aufnahme der Gebarungsprüfung, welche am 27.07.2011 stattgefunden hat. Damit erklärt sich der Gemeinderat einverstanden.

Der Bürgermeister berichtet, dass der 1. Nachtr.VA 2011 in der Zeit von 18.07.2011 bis 02.08.2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt hat. Es sind dazu keine Stellungnahmen eingebracht worden.

Der Bürgermeister bringt die Änderungen zum 1. Nachtr.-VA 2011 vor. Es werden einige Änderungen verlesen. Z.B. wurde der Ankauf einer Pritsche mit € 7.000,-- notwendig und dadurch neu veranschlagt. Beim Nökas konnten laut einer Beratung am Land NÖ € 2.400,-- eingespart werden, und bei den Abgabenertragsanteilen können Mehreinnahmen von € 15.800,-- veranschlagt werden. Es werden die Gesamtsummen im O.HH und im A.O.HH vorgebracht. Die Summen lauten: im O.HH: € 1.127.200,-- und im A.O.HH: € 924.200,--. Im O.HH. sind Mehreinnahmen bzw. Ausgaben von € 40.300,-- vorgesehen.

Beim A.O.HH. wurden die einzelnen Soll-Überschüsse bzw. Fehlbeträge richtig veranschlagt.

Im A.O.HH wird zum Vorhaben Kindergarten bemerkt, dass die nicht zu erwartende voll angenommene Förderung durch ein Darlehen abgedeckt werden muss. Es wird dazu der Zugang von € 70.000,-- am Schuldenkonto erwähnt. Bei den anderen Vorhaben wurden diverse Anpassungen durchgeführt. Beim Dienstpostenplan sind auch einige Änderungen durchzuführen, dies soll aber unter Punkt 9 Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) noch näher erläutert werden. Nachdem hier keine weiteren Fragen mehr aufgetreten sind, ersucht der Bürgermeister GR Reinhard Hinterndorfer um seinen Bericht. GR Hinterndorfer bringt nun den Bericht zur Gebarungsprüfung vom 27.07.2011 vor. Die Tagesordnung wurde verkürzt, da GR Christian Miledler nicht anwesend war. Es wurde die rechnerische Prüfung und eine stichprobenweise Kontrolle der Kassenbelege durchgeführt. Folgende Sonstige Feststellungen des Prüfungsausschusses wurden abgegeben:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags wurde in den einzelnen Posten geprüft und dabei folgendes festgestellt:

Im Schuldennachweis ist bei Konto Nr. 10000/32 bei den Ersätzen der Zugang des Annuitätenzuschusses von € 12.900,-- zu berücksichtigen.

Im O.HH. ist bei Post Nr. 1/010000-457000 Zentralamt – Druckwerke die Verminderung des veranschlagten Betrages um € 2.800,-- zu streichen, da mit dem durch die Reduzierung der Sommerausgabe der Gemeindezeitung die Homepage (Beschluss) finanziert werden soll.

Ansonsten sind die Ansätze im 1. NVA nachvollziehbar.

Dazu wird vom Bürgermeister folgende Stellungnahme abgegeben:

Auf Anraten der Prüfung durch den Prüfungsausschuss am 27.07.2011 wurde im Schuldennachweis bei den Ersätzen der Zugang des Annuitätenzuschusses dargestellt.

Weiters wurde ein Betrag für die Homepage, der durch die Reduzierung der Sommerausgabe Gemeindezeitung eingespart wurde, berücksichtigt.

Zuletzt erklärt der Bürgermeister noch einige Details zum Fortschritt der Errichtung des 2-gruppigen Kindergartens mit dazugehörigem Spielplatz und vorgeschriebenem Fluchtweg für den Kindergarten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt nun den Antrag der Gemeinderat möge zum vorgebrachten 1. NVA 2011 sowie der Gebarungsprüfung vom 27.07.2011 seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Pachtvertrag Sportplatz

Der Bürgermeister ersucht nun Vize-Bgm. Stefan Girsch den Sitzungsraum zu verlassen.

Es handelt sich um den Pachtvertrag Sportplatz Girsch. Der Bürgermeister ersucht nun GGR Franz Faix den Bestandsvertrag vollinhaltlich zu verlesen. Danach erklärt der Bürgermeister, dass für die nächsten 10 Jahre die Bezahlung an Herrn Girsch sen. erfolgen wird, danach an Herrn Girsch Stefan bis zum Jahr 2029, also insgesamt für 20 Jahre.

Der Preis pro m² beträgt € 0,19.

GR Johann Fischer erklärt dazu, das eine Ecke vom Sportplatz ihm gehört. Eine Vereinbarung dazu liegt auf. Herr Fischer ersucht nun, dass die Zufahrt erhalten bleiben soll. Dazu soll man ebenfalls eine Vereinbarung für 20 Jahre treffen. Diese soll mit dem Pachtvertrag gleich mitbeschlossen werden.

Der Bestandsvertrag Girsch ist als Beilage A angeschlossen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag den vorgebrachten Pachtvertrag mit Fam. Girsch sowie die Vereinbarung mit Herrn Fischer Johann für die nächsten 20 Jahre zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Danach betritt Vize-Bgm. Girsch wieder den Sitzungsraum. Der Bürgermeister erklärt nun abschließend noch, dass der Vertrag von Herrn Dr. Robert Müller gratis errichtet wird.

Punkt 3: Tonanlage für Singgruppe

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Singgruppe zur Anschaffung einer Tonanlage. Der Preis beträgt ca. € 1.555,--. Nachdem hier öfter Auftritte stattfinden, und auch bisher noch kein Ansuchen um Förderung abgegeben wurde schlägt der Bürgermeister vor, die Hälfte von der Gemeinde zu finanzieren. Dies wären somit ca. € 777,55--.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag der Singgruppe den vorgeschlagenen Betrag von € 777,55 als Förderung auszubezahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4: Förderung Solaranlage

Das Ansuchen zur Förderung Solaranlage von Fam. Gasthuber wird vorgebracht. Der Betrag von € 400,-- soll ausbezahlt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge die Förderung zur Solaranlage genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: Verzichtserklärung Wiederkaufrecht für Parz.-Nr. 347/11, KG Bonnleiten

Der Bürgermeister berichtet zu diesem Punkt, dass das Wiederkaufsrecht für die Parz. Nr. 347/11 in der KG Bonnleiten wieder gelöscht werden muss.

Die Gesellschaft Autohaus Puppi will den Grund von Herrn Reinelt kaufen. Die dazugehörige Löschungserklärung wird vorgebracht und soll in dieser Form beschlossen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag man möge der eben vorgebrachten Löschungserklärung seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Darlehensaufnahme NÖ Landeskindergarten

Der Bürgermeister und der Vize-Bgm. verlassen nun den Sitzungsraum, da sie beide Raiba-Funktionäre sind.

Nun übernimmt GGR Ing. Christian Walzl den Vorsitz und erläutert zur Darlehensaufnahme Fertigstellung – Kindergarten folgendes:

Es wurden drei Angebote eingeholt. Die PSK hat kein Angebot gelegt. GGR Walter Blamauer meint, man solle in Zukunft die PSK nicht mehr anschreiben, da sie nun schon ein zweites Mal abgesagt haben. Doch man ist im Gemeinderat der Ansicht, dass man auch der örtlichen Institution eine Möglichkeit geben möchte. Die Raika und die Volksbank haben zu gleichen Konditionen angeboten. Hier kann nun ein Vergleich angestellt werden. Man will dem günstigsten Angebot seine Zustimmung geben.

Der Zinssatz bei der Raiba beträgt: 2,455 % p.a.

Der Zinssatz bei der Volksbank beträgt: 2,504 % p.a.

Antrag: GGR Ing. Christian Walzl stellt den Antrag man möge der Raiffaisenbank als Billigstbieter seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nun betreten der Bürgermeister und Vize-Bgm. Stefan Girsch wieder den Sitzungsraum.

Punkt 7: Sozialhilfe- und Gesundheitsraumordnungsprogramm – Aufhebung

Der Bürgermeister berichtet über die Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe- Raumordnungsprogramm und über die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen. Er verliert die dazugehörigen Kundmachungen. Die Aufhebung der dazugehörigen Verordnung soll somit erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Aufhebung des vorgebrachten Sozialhilfe- und Gesundheitsraumordnungsprogrammes zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Ankauf gebrauchter Pritschenwagen, Bj. 2002

Es wurde ein Pritschenwagen angekauft. Der Preis dafür beträgt € 7.000,--. Ein nachträglicher Gemeinderatsbeschluss ist dazu notwendig. Einen Bericht zum Ankauf und zur Ausstattung der gebrauchten Pritische erfolgt von GGR Rupert Hobl. Er teilt mit, dass die alte Pritsche nun günstig abgegeben werden soll. Bei der angekauften Pritsche will man laut GGR Christian Walzl gleich mit

Ausbesserungsarbeiten beginnen, da dies zu Beginn sehr wichtig wäre. Herr Kienbichl hat sie diesbezüglich auch schon besichtigt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Bürgermeister stellt nachträglich den Antrag dem Ankauf der Pritsche seine Zustimmung zu geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) – siehe Protokoll Zur Nicht Öffentlichen Sitzung vom 08.08.2011

Da sonst nichts mehr vorgebracht wurde schließt der Bürgermeister die Sitzung.

g.g.g.